Wenn...

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **88 (1962)**

Heft 22

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Wenn... wenn... wenn wenn...

Wenn ein Un vor den Verstand kommt, schiebt sich leicht ein Un vor das Glück.

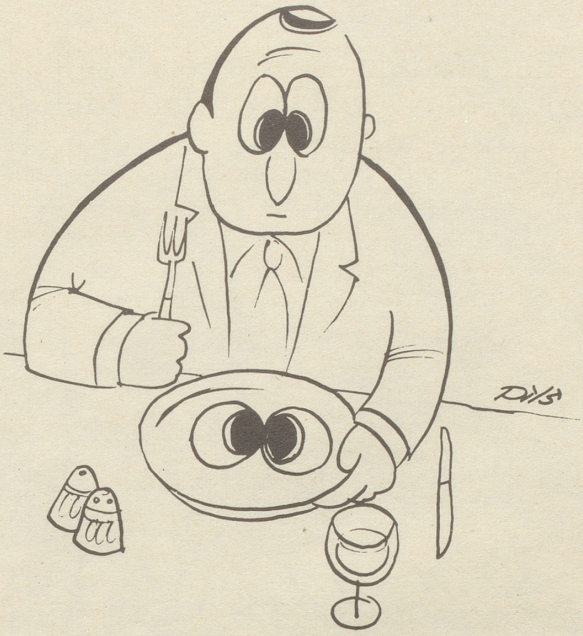
● Brandverhütungsslogan

Wenn nach einem Autozusammenstoß der eine Fahrer heult und sich windet und der andere still dasitzt und ins Leere stiert, dann ist in der Regel der Stille der Schwerverletzte.

● John Steinbeck

Wenn es nicht so viele Unfälle gäbe, würden die Automobilisten noch viel unvernünftiger fahren, und dann gäbe es noch viel mehr Unfälle ...

● Basler Woche



Wenn schon

Vor dem Muttertag häufen sich in den Zeitungen jeweilen die sinnigen Zitate. «Der Himmel ist zu den Füßen der Mutter.» Das ist aus Persien. «Meine Mutter wäre geschaffen, ein Königreich zu regieren.» Dies von Napoleon. «Das Mutterherz ist der schönste und unverlierbarste Platz des Sohnes.» Dies, denke ich, von Adalbert Stifter.

Das ist in Ordnung. Umso peinlicher berührt dann jeweils nach dem Muttertag das ‹Kontrastprogramm›: Immer wieder werden Klagen von Gartenbesitzern laut, daß das ganze Jahr über nicht so viele Blumen gestohlen werden wie vor dem Muttertag. Ein erbauliches Sprüchlein lesen und nachher geschneifte Blumen schenken: eine Mutterehrung eigener Prägung!

Im übrigen ist es kein Geheimnis, daß auch vor Weihnachten der Unterschied zwischen ‹mein› und ‹dein› nicht durchgehend klar ist. Aus einem württembergischen Bezirk wurde vor einiger Zeit gemeldet, das Forstamt habe alle Jungtannen mit einer chemischen Flüssigkeit bespritzt, um das heimliche Schlagen von Weihnachtsbäumen einzuschränken: Im geheizten Zimmer verbreiten die bespritzten Tannen einen unangenehmen Geruch. – Mutter Erde hat ein paar merkwürdige Kostgänger in ihrer Pension.

fh

Konsequenztraining

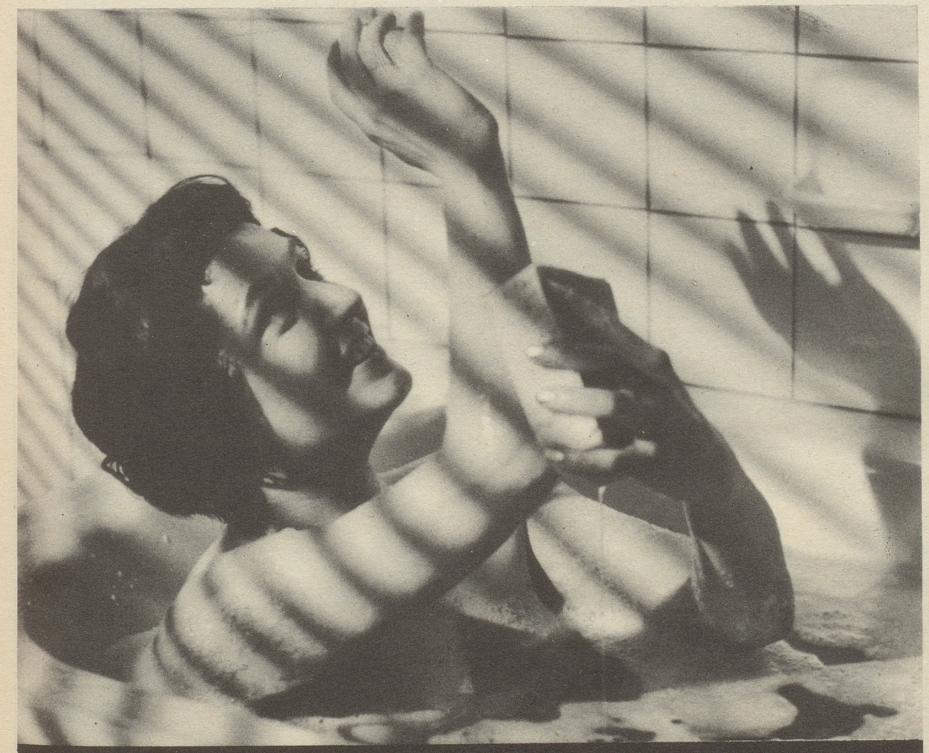
Daß die Jahre bald nicht mehr genug Tage und Wochen haben, weil es immer mehr Wochen und Tage gibt, ist bekannt. Dabei wäre, was wirklich nötig wird, ein ‹Tag der Stillen›. An dem sollten die Ruhigen im Land aneinander denken – sonst denkt ja doch niemand an sie ...

Boris

WARUM *Unsere Seufzerrubrik*

kann man die Steuerschraube nicht wie eine gewöhnliche Schraube auch wieder *rückwärts* drehen?

Jschl



Originaltube Fr. 4.—
für 5 Vollbäder oder 15 Dusch- oder Fussbäder oder 25 Kopfwäschen.

Portionstube Fr. 1.50
für 1 Vollbad oder 3 Dusch- oder Fussbäder oder 5 Kopfwäschen.

Familienpackung für 25-Vollbäder Fr. 20.—
(Flaschenverschluss ist Messbecher)

Nur wer sich gegen Altern wehrt ... bleibt jung.

Wenn die Haut älter wird ... braucht sie Durchblutungshilfen. Sie braucht kosmetische Wirkstoffe, um Verhornung und Versprödung zu vermeiden.
Baden Sie deshalb mit ***badedas***. Denn in einem Bad mit ***badedas*** geschieht zweierlei:
Die Haut wird mild und gründlich gereinigt, die Poren öffnen sich. Bis in die Tiefen vollzieht sich der Prozess frischer Durchblutung. Die Haut wird jung – und der ganze Mensch fühlt sich frischer und wohler.
Man wird Sie fragen «Wie machen Sie das nur, Sie sehen so jung aus» und Sie werden sagen «Das macht ***badedas*** ...»

Verwenden Sie in einem Bad mit ***badedas*** keine Seife. Normale (alkalische) Seife mindert die Wasch- und Hautschutzwirkung der speziellen Wasch-Substanz und kosmetischen Wirkstoffe in ***badedas***.

badedas reinigt ... belebt ... desodoriert ...

badedas

Ganz-Kosmetik

Ballmer & Co., Aegertenhof, Bern